

Mit der Pfeiltaste → kannst Du weiter blättern. Mit ← geht es wieder zurück.

Glückliche Kindheit!

Originalfassung: Unbekannter Verfasser

©2008 verändert: G. Schmidt-Falck/AUSWEGE – Online Magazin für Bildung, Beratung, Erziehung und Unterricht
www.gew-ansbach.de/auswege

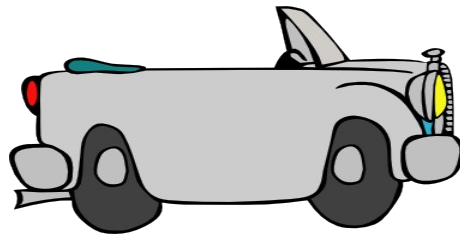
© Bilder: <http://web.resource.org/cc/>

Bist Du in den 50ern, 60ern
oder 70ern aufgewachsen.....???

Wie hast Du **DAS** bloß überlebt?

- 1

Die Autos hatten keine Sicherheitsgurte, Kopfstützen und erst recht keine Airbags




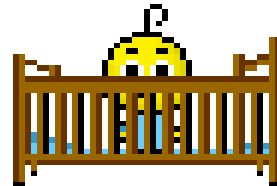
- 2

Auf dem Rücksitz war's **lustig** und nicht gefährlich.





- **3**

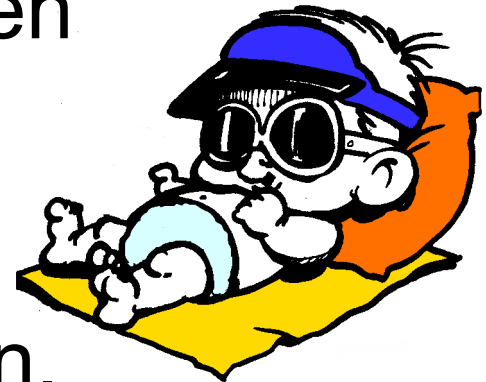
Die Gitterbetten und Spielzeuge waren bunt und zumindest mit bleihaltigen  oder anderweitig giftigen oder bedenklichen Lacken gestrichen.



- 4

Es gab keine Kindersicherungen
an Steckdosen, Autotüren,
Arzneiflaschen und  chemischen Haushaltsreinigern.

Selbst die radioaktive Strahlung in den
50ern  steckten wir locker weg.



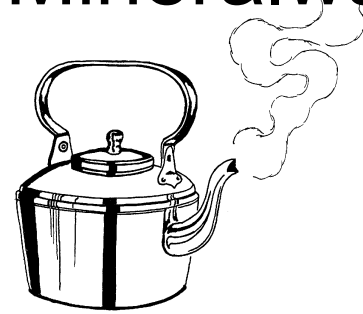
- **5**

Man konnte **ohne** Helm Fahrrad fahren.



- **6**

Man trank aus dem Gartenschlauch oder sonstigen Quellen und nicht Mineralwasser aus sterilen Flaschen...



- 7

Wir bauten Seifenkisten oder bretterten auf Rollschuhen durch die Gegend. Und diejenigen, die das Glück hatten, an einer abschüssigen Asphaltstrasse zu wohnen, konnten versuchen Geschwindigkeitsrekorde aufzustellen, um eventuell auf halbem Weg feststellen, dass man an der Bremse gespart hatte.....



....nach einigen Unfällen war aber auch dieses Problem – meistens – gelöst !

- 8

Man durfte raus zum Spielen unter der einzigen Bedingung, dass man vor dem Finsterwerden wieder nach Hause kam.....



Es gab kein Handy.....

Und niemand wusste, wo wir uns rumtrieben. **Unglaublich !**



- **9**

Die Schule dauerte bis Mittag, man kam zum Mittagessen nach Hause.



- **10**

Wir hatten Schürfwunden,

gebrochene Knochen, auch mal

eingeschlagene Zähne, aber niemals,

niemals wurde jemand deswegen verklagt – auch

wenn eine kleine Rauferei im Spiel war.

Niemand hatte Schuld, nur wir selbst.



- 11

Wir konnten Süßigkeiten verdrücken



und Butterbrote , Getränke mit richtigem

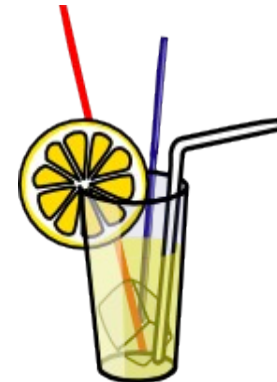
Zucker trinken  und niemals hatten wir

Gewichtsprobleme – weil wir immer **draussen**

spielten und **aktiv** waren ...


- **12**

Wir konnten uns zu viert oder fünft eine Limonade teilen... aus demselben Glas oder derselben Flasche trinken, ohne dass jemand davon gestorben wäre.



- 13

Wir hatten keine Playstations,  Gameboys, X-Boxes,

Videospiele, 99 Kabelkanäle, Videorecorder, 

Dolby Surround, Handys , Computer



oder  Chatrooms im Internet.....

... sondern Freunde !



- **14**

Wir konnten raus, zu Fuss oder mit dem Fahrrad Freunde besuchen, auch wenn sie mehrere Kilometer weit entfernt wohnten,



anklopfen oder auch einfach ohne anzuklopfen ins Haus gehen und sie zum Spielen abholen.

- **15**

Ja draussen, in der grausamen Welt !

Ganz ohne Aufpasser !

Wie war das nur möglich ? Wir spielten Fussball auf ein Tor und wenn mal einer nicht in die Auswahl aufgenommen wurde, gab's kein psychisches Trauma und keinen Weltuntergang.



- **16**

Einige Schüler waren vielleicht nicht so gut wie andere, und wenn sie sitzen blieben, musste das Jahr eben wiederholt werden. Jeder bekam seine Chance.

Die Lehrer wussten nichts von Psychologen, Legasthenie oder Hyperaktivität. Im Notfall gab es mal eins auf die Finger.

Und?



Hat uns das geschadet?

Sicher nicht. Sonst wären die schlechten Schüler ja noch schlechter geworden.

• 17

Wir hatten



Freiheit und Freizeit,



Rückschläge



, Erfolge





und Aufgaben



...und lernten damit umzugehen.

- **18**

Als unsere Haare länger wurden  und die Musik lauter und wir anfangen, das Leben unserer Eltern und Lehrer zu hinterfragen, 

war Schluss mit lustig.

Wir bezeichneten sie als Spießer.

Sicher, manchmal waren wir auch zu selbstgerecht.



- 19

Sie bezeichneten uns als Gammler und hofften, dass uns später der Dienst bei der Bundeswehr zu harten Männern machen würde, die sich tüchtige Frauen suchen sollten.



• 20

Deswegen wissen wir



manchmal bis heute noch nicht

so richtig, wer



und was



wir sind.

- Die Preisfrage ist aber:

Wie schafften wir es bloß, all dies zu überleben ???

- Und vor allem:

Wie gelang es uns, trotzdem unsere Persönlichkeit dabei entfalten ???



- **Stammst Du auch aus dieser Generation?**



Wenn ja, dann schicke eine Mail an Deine gleichaltrigen Freunde, auch an (Deine) Kinder, Nichten, Neffen, Patenkinder, damit sie sehen, wie's "damals" war!

Sicher, sie werden vielleicht sagen,
wir lebten spießig und langweilig,
aber.....

Mann, waren wir glücklich !!!

Oder ?